

05-1987 [M-0701] Novag - V.I.P.

Novag Art. No. 872. Een reismodel voor de clubschaker met 48 levels en een openingsreper-toire van 3000 ply (= 3000 halfzetten). De **Novag VIP** lost maximaal een mat in 8 zetten op.

 **NOVAG V.I.P.**
Der NOVAG V.I.P. ist der ideale Schachcomputer für alle Gelegenheiten. Er vereint erstmalig Taschenformat mit einem starken Schachprogramm. Er wurde von NOVAG für Schachspieler entwickelt, die ihr eigenes Schachbrett verwenden, auf der Reise, im Urlaub und im Büro auf einen Schachcomputer nicht verzichten wollen und unterwegs oder bei einem Schachturnier eine Analyse durchführen möchten.
Der V.I.P. besitzt in etwa die Grösse eines Taschenrechners und wird

mit einem gesonderten Klappschachbrett hoher Qualität und mit Magnetfiguren geliefert. Schachbrett und Schachcomputer lassen sich ohne Schwierigkeiten in der Brusttasche unterbringen. Das links abgebildete Etui aus hochschlagfestem Kunststoff nimmt alle Teile auf und schützt den Schachcomputer vor Beschädigungen.
Das neue 16 KByte-Schachprogramm macht ihn zu einem Schachcomputer, der auch gehobenen Ansprüchen gerecht wird. Ein Satz

Batterien reicht für ca. 150 Betriebsstunden.
Die Ausstattung des NOVAG V.I.P.:

- starkes 16 KByte Schachprogramm mit 8 MHz Taktfrequenz
- 48 Spielstufen erlauben die richtige Spielstärke für alle Fälle
- grosse, deutlich lesbare LCD-Anzeige
- löst Mattaufgaben bis Matt-in-8 Zügen
- Spielspeicher speichert Partien auch nach dem Abschalten
- Tastentotschalter verhindert Fehlbedienung, wenn der V.I.P. in der Brusttasche analysiert.
- Max. 100 Halbzüge können zurückgenommen werden
- Eingabe von Spielstellungen zur Analyse und für Mattaufgaben
- überprüfen aller Figuren jederzeit während der Partie
- Autoplay-Funktion für automatische Spielanalysen
- kündigt bis zu Matt-in-4 während der Partie an
- kann Spiel aufgeben
- macht Zugvorschläge
- über die LCD-Anzeige kann die Spielbewertung abgerufen werden
- eingebaute Schachuhr
- die max. Rechentiefe auf Turnierstufe beträgt 16 Halbzüge



Art.-Nr. 872

Novag V.I.P. (Novag VIP)

Europa-Rochade (März 1987) Hans-Peter Ketterling Neuigkeiten aus Nürnberg

Mitte des vergangenen Jahres haben sich die Leser der Europa-Rochade an einer Aktion zur Zusammenstellung der Wunschliste für die Eigenschaften eines starken Tastengerätes beteiligt. Mit **VIP** bringt Novag Ende Mai ein Tastengerät heraus, das diese Wünsche weitgehend erfüllt und sehr interessant zu werden verspricht, enthält es doch das Programm des **Primo** sowie einen Stellungsspeicher und spielt 500 Stunden mit einem Batteriesatz. Der Preis von DM 280,00 stimmt ebenfalls. Mit diesem Gerät will Novag den Markt öffnen, erweist sich das Konzept als erfolgreich, so werden noch hochklassigere Geräte folgen. Nun wird sich zeigen, wie begehrt die vielfach geforderten Tastengeräte nun wirklich sind. Man darf gespannt sein, wann es den ersten Skandal gibt, weil ein Spieler mit solch einem Gerät in der Tasche sich beim Turnierspielen helfen und dabei erwischen läßt.

Europa-Rochade (April 1988)

Hans-Peter Ketterling

Nürnberger Messeneuheiten

Der **Novag VIP** hat sich inzwischen als kleines und doch vor allem taktisch verhältnismäßig starkes Tastengerät bewährt, wie es sich viele Schachspieler schon lange gewünscht haben. Übrigens gehört er zu den Computern, über die man sich ganz hervorragend aufregen kann. Er enthält versteckte und nur selten sichtbare Softwarefehler, die Grundlage ellenlanger Diskussionen und lautstarker Reklamationen werden können. Man soll wirklich nicht jede Schluderei akzeptieren, und grob fehlerhafte Programme gehören nicht auf den Markt, aber andererseits lassen sich bei solch komplizierten Softwarepaketen, wie es Schachprogramme nun einmal sind, weder alle Fehler vermelden, noch gibt es eine Garantie, die versteckteren von ihnen auch bei noch so sorgfältigen Tests alle zu finden. Wenn also ein Programm Fehler zeigt, die nur unter besonderen Umständen und vor allem nur sehr selten in praktischen Partien vorkommen, so sollte man großzügig darüber hinwegsehen. Die bisherige sehr positive Resonanz auf den **VIP** hat jedenfalls bei Novag den Gedanken an Nachfolgegeräte in die Diskussion gebracht. Es gibt aber noch keine konkreten Vorstellungen hierzu, so daß fürs erste der **VIP** das Gerät der Wahl bleibt, wenn man ein kleines, aber trotzdem recht starkes Tastengerät anschaffen möchte.



Programmierer / Programmer

- David Kittinger

Baujahr / Release

- Erste Einführung: Mai (!) 1987

Technische Daten / Technical specifications

- Mikroprozessor: Singlechip 6301Y
- Taktfrequenz: 8 MHz
- Programmspeicher: 16 KB ROM
- Arbeitsspeicher: 2 KB RAM

Spielstärke / Playing strength

- Spielstärke (DWZ/Elo): ca. 1630
- Bewertung: Am besten geeignet für Vereinskrieger (DWZ/Elo 1500 ~ 1600)

Verwandt / Family

- Liebermann Matador
- Novag Primo